

<b>An:</b>  <b>Gemeinde Buxheim</b> <b>Dorfplatz 2</b> <b>85114 Buxheim</b>	BV-Nr.
	Eingereicht:
	Genehmigt:
	(wird von der Behörde ausgefüllt)

## Entwässerungsantrag

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage wird die Genehmigung nach der Entwässerungssatzung der Gemeinde Buxheim beantragt.

### 1. Antragsteller / Bauherr

Name	Vorname	Telefon (tagsüber)
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	E-Mail

### 2. Bauvorhaben

Straße	Gemarkung	Flurnummer
<input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben liegt in einem Wasserschutzgebiet.		

### 3. Entwurfsverfasser

Name	Vorname	Telefon
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	E-Mail

### 4. Anlagen zum Antrag, 3-fach

- Kanalauskunft
- Grundrisszeichnung M. 1:1000, Entwässerungsleitungen bis zum öffentlichen Kanal
- Strangabwicklung M. 1:100
- Detailzeichnungen
- Erläuterungsbericht
- Sonstiges

## 5. Herstellung des Kanalanschlusses

- Das Grundstück ist bereits an die öffentliche Kanalisation angeschlossen, d.h. ein Kanalanschluss liegt bereits im Privatgrundstück
- Das Grundstück hat keinen Anschluss an die öffentliche Kanalisation.
- Änderung des vorhandenen Entwässerungssystems

## 6. Entwässerung von

- Schmutzwasser
- Regenwasser
- Mischwasser
- Gewerbliches Abwasser
- Kondensat aus Brennwertanlagen über 200 KW

## 7. Anschlusswerte

St. Spülaborte	St. Bodenabläufe	m <sup>2</sup> Dachfläche
St. Urinale	St. Zisternenüberläufe	m <sup>2</sup> Dachfläche begrünt
St. Brausewannen	St.	m <sup>2</sup> Zufahrt
St. Badewannen	St.	m <sup>2</sup> Hoffläche/Weg
St. Waschtische	St.	m <sup>2</sup>

- Entwässerungsgegenstände liegen unterhalb der Rückstauenebene (= Straßen-OK).
- Angaben über Maßnahmen zur Abwasserbehandlung z.B. bei Einbau von Schlammfängen und / oder Abscheideanlagen auf gesondertem Blatt (Art, Bemessung, etc).

## 8. Versickerung von Regenwasser

- Die Versickerung von unverschmutztem Niederschlagswasser ist geplant über
    - Belebte Bodenzone
    - Rigolenanlage o. ä.
    - Sickerschacht o. ä.
- Die Versickerung des Niederschlagswasser soll  nicht vollständig  **vollständig** erfolgen.

Die **vollständige Versickerung** des Niederschlagswassers ist durch einen entsprechenden Nachweis (Bodengutachten) zu belegen!

- Unter Prüfung der Niederschlagswasserfreistellungsverordnung ist keine Genehmigung erforderlich.

## 9. Unterschriften

Ort, Datum	Unterschrift Bauherr
Ort, Datum	Unterschrift Entwurfsverfasser